



Red Bull vor Heineken & Henkel

- ▶ Getränke-Gigant Red Bull mit 3,27 Mrd. Euro Umsatz auf Platz 1
- ▶ Silber für Heineken trotz Minus von 13,2 Prozent
- ▶ Gewinner: Getränke-Hersteller und Fleischer, Verlierer: Molkereien



Österreichs Markenartikel-industrie wird von Red Bull angeführt. Das Salzburger Unternehmen setzte 2009 weltweit 3,27 Milliarden Euro um, und rangiert damit auf Platz 1. Aber nicht nur im Umsatz ist Red Bull top, auch das Plus bei der Mitarbeiteranzahl (um 21,4 Prozent auf 6.900 Angestellte) kann sich sehen lassen.

Auf Rang zwei, mit einem Umsatz von 3,2 Milliarden Euro, landet die Heineken C&EE Gruppe, und das trotz eines Umsatzverlustes von 13,2 Prozent.

Die in Wien ansässige Henkel CEE schafft es mit 2,57 Milliarden Euro (+ 2,7 Prozent) auf den Bronzeplatz. Zurück ging allerdings die Mitarbeiteranzahl, um fünf Prozent auf 9.500 Personen.

Einen Umsatz von knapp zwei Milliarden Euro (- 1,8 Prozent) erzielte die Agrana Gruppe, was ihr den vierten Platz beschert.

PLATZIERUNG	FIRMENNAME	NETTOUMSATZ		MITARBEITER	
		2009 in Mio. Euro	Veränderung gg. VJ in %	2009 (Jahresdurchschnitt)	Veränderung gg. VJ in %
Die TOP 65					
1	Red Bull	3.268,0	-1,7	6.900	21,4
2	Heineken C&EE	3.200,0	-13,2	20.253	-0,7
3	Henkel CEE	2.567,0	2,7	9.500	-5,0
4	Agrana	1.989,2	-1,8	7.927	-3,8
5	Vivatis Holding	765,0	0,3	2.540	1,0
6	Rauch Fruchtsäfte	669,0	-7,1	1.410	-2,4
7	Berglandmilch	610,0	0,5	1.030	15,1
8	Brau Union	602,0	-0,7	1.996	-1,0
9	Mars Austria	372,0	-3,8	587	-3,9
10	NÖM	345,0	-7,5	512	-4,7
11	Nestlé Austria	333,0	-2,1	640	0,5
12	Beiersdorf CEE	316,0	-6,8	530	-1,9
13	Coca-Cola HBC Austria	307,6	1,7	1.100	-3,9
14	Tchibo Group Austria	306,0	-4,3	1.300	-7,1
15	Unilever Austria	300,0	k.A.	300	0,0
16	Kraft Foods Österreich	285,5	-36,9	707	0,0
17	Procter & Gamble Austria	270,8	8,3	200	81,8
18	SCA Hygiene Products	242,0	-4,6	639	-4,9
19	Pfanner	225,0	-4,3	340	-4,8
20	Spitz	221,0	-3,9	670	0,0

INDUSTRIE-RANKING

Das Ranking basiert auf einer Zusammenstellung der News & trend Top 1.000, Österreichs größter Firmen 2010. Von den Top 65 der Markenartikelindustrie haben 37 Unternehmen 2009 Umsatzgewinne erzielt und 24 ihre Mitarbeiteranzahl aufgestockt.

Gewinnbringer. Zu den absoluten Umsatzgewinnern 2009 zählen Österreichs Getränke-Hersteller und Fleischereibetriebe. So konnte etwa Coca Cola um 1,7 Prozent auf 307,6 Millionen Euro zulegen, auch Schlumberger wuchs um 2,4 Prozent.

Bei den Fleischern legte der steirische Produzent Schirnhofen um 2,6 Prozent auf 195 Millionen Euro zu. Landhof gewann 4,8 Prozent und Wiesbauer sogar 10,6 Prozent dazu.

Umsatzrückgänge. Das Ranking zeigt auch, dass von 65 Markenartikelunternehmen 25 Firmen einen Umsatzrückgang im Geschäftsjahr 2009 einführen. Die negative Umsatzentwicklung zieht sich vor allem bei den österreichischen Molkereifirmen durch. So rangiert die NÖM zwar noch auf Platz zehn, der Umsatz ging allerdings um 7,5 Prozent auf 345 Millionen Euro zurück. Bei der Gmundner Molkerei fielen die Gewinne sogar um -13,2 Prozent. Auch die Tirol Milch fuhr 2009 einen Umsatzverlust ein. Ebenso die Alpenmilch Salzburg und die Kärntner Milch.

Verluste erzielte auch der Fruchtsafthersteller Rauch, mit Minus 7,1 Prozent. Mars Austria, im Ranking auf Platz neun, fiel um 3,8 Prozent auf 372 Millionen Euro zurück. Rückgänge gab es auch bei Beiersdorf CEE (-6,8 Prozent), Kraft Foods Österreich (-36,9 Prozent auf 285,5 Mio. Euro), Manner (-7,6 Prozent) sowie Ankerbrot, Kelly und Pago. ■

*Antonia Udwardi,
Gregor Schuhmayer*

PLATZIERUNG	FIRMENNAME	NETTOUMSATZ		MITARBEITER	
		2009 in Mio. Euro	Veränderung gg. VJ in %	2009 (Jahresdurchschnitt)	Veränderung gg. VJ in %
21	Schlumberger	213,8	2,4	221	-6,4
22	Ottakringer Holding	209,0	1,0	836	-1,3
23	Schirnhofen	195,0	2,6	1.900	5,6
24	Hubers Landhendl	180,0	16,1	720	2,9
25	Landhof	175,0	4,8	562	-2,3
26	Ölz	173,5	7,4	807	1,3
27	Gmundner Molkerei	165,0	-13,2	300	0,0
28	Radatz - Feine Wiener Fleischwaren	163,0	1,2	933	-2,6
29	Manner Josef & Comp.	155,4	-7,6	725	-4,7
30	Stieglbrauerei zu Salzburg	153,5	3,7	700	0,0
31	Tirol Milch	136,2	-11,6	314	-7,9
32	Vereinigte Fettwarenindustrie	134,1	26,6	109	5,8
33	Ankerbrot	132,0	-5,7	1.681	-6,3
34	Backaldrin Österreich	129,0	1,6	580	0,0
35	Kotányi	125,0	2,5	500	0,0
36	Kelly	123,9	-8,0	347	-4,7
37	L'Oréal Österreich	120,0	0,8	210	4,0
38	Efko Frischfrucht und Delikatessen	118,0	14,6	532	2,5
39	Julius Meinl Industrieholding	117,0	2,2	430	-1,1
40	Iglo Austria	111,8	2,4	86	4,9
41	Handl Tyrol	110,8	4,9	495	-2,2
42	Wiesbauer – Gruppe	110,0	5,8	519	5,9
43	Pago International	106,0	-9,4	122	-6,2
44	Privatkäserei Rupp	105,0	-4,5	350	-7,9
45	Steirerfleisch	105,0	-4,5	320	8,5
46	Gebrüder Woerle	105,0	2,9	250	0,0
47	Darbo	102,6	9,1	284	-6,0
48	Alpenmilch Salzburg	102,0	-10,8	175	6,1
49	Ottakringer Getränke	100,2	27,5	363	77,9
50	Berger Fleischwaren	100,0	k.A.	400	k.A.
51	Ferrero Österreich	97,3	10,1	57	0,0
52	Salinen Austria	96,6	42,5	348	-4,7
53	Ströck	90,0	5,9	1.250	8,7
54	Teekanne	90,0	k.A.	110	10,0
55	Resch & Frisch Franchise	89,1	3,0	959	-1,1
56	Reckitt Benckiser Austria	89,0	9,1	92	0,0
57	Vöslauer Mineralwasser	84,2	1,0	174	0,0
58	F. Url	84,0	5,0	38	8,6
59	Kärntnermilch	78,5	-8,7	177	1,7
60	Danone	75,2	6,2	67	8,1
61	Maresi Austria	74,0	4,2	74	5,7
62	Wiesbauer	73,0	10,6	370	8,8
63	Haas Ed. International	70,6	-0,1	610	-3,8
64	Frisch & Frost	68,3	1,9	275	1,9
65	Bacardi-Martini	60,8	4,7	36	-2,7

Quelle: News & trend. Der Almanach der österreichischen Wirtschaft 2010. Zusammenstellung: REGAL